



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 01. Februar 2024

TOP 1 Baugesuche und Bauvoranfragen

1. Bauvoranfrage:

Gemarkung Warthausen, Flst. 2, Heggelinstraße

Zum Abbruch zweier Wirtschaftsgebäude und Neubau eines Einfamilienhauses wurde einstimmig das Einvernehmen hergestellt.

2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Gemarkung Höfen, Flst. 836, Ulmer Str. 22

Das Einvernehmen zum Anbau an das bestehende Zweifamilienhaus wurde einstimmig erteilt.

TOP 2 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Schachen II“ Vergabe der Ingenieursleistungen zur Erstellung des Bebauungsplanes

Die Fläche „Schachen II“ ist als Gewerbefläche im Flächennutzungsplan 2035 ausgewiesen. Für diese Fläche soll nun ein Bebauungsplan entwickelt werden. Hierzu muss ein Ingenieurbüro mit den Planungsleistungen beauftragt werden. Das Gremium hat sich hier mehrheitlich für das Ingenieurbüro ES tiefbauplanung, Mittelbiberach, das bereits auch in alle Kanalplanungen der Gemeinde involviert ist und in den Vorplanungen zum Bebauungsplan eingebunden war, ausgesprochen. Die Beauftragung wird mit der Genehmigung des Haushalts 2024 wirksam.

TOP 3 Verschiedenes

Besichtigungstermin Kindergarten St. Elisabeth, Warthausen

BM Jautz teilt mit, dass der angefragte Besichtigungstermin mit der Kirchengemeinde im März 2024 stattfinden werde. Um sich hier ein besseres Bild über den baulichen Zustand sowie die Bausubstanz machen zu können, soll dieser Termin bei Tageslicht stattfinden.

Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen und Wegen

Aus der Mitte des Gremiums wurde bemängelt, dass der in der Novembersitzung vorgebrachte Misstand in Birkenhard bezüglich der Hecken und Sträucher die in den Gehweg sowie auf die Straße wachsen würden, noch immer besteht. BM Jautz teilt mit, dass bereits Gespräche mit dem Eigentümer geführt wurden, die Verwaltung sich der Sache aber nochmals annimmt.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Einladung Bürgerbeteiligung

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung beschlossen, sich für das Förderprojekt „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ zu bewerben. Mit Erhalt der Förderbewilligung hat sich die Verwaltung dann auf die Suche nach einem geeigneten Planungsbüro gemacht. Im Frühjahr 2023 hat sich der Gemeinderat per Beschluss für die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH entschieden. Ziel des Projektes ist es, Wohnraumpotenziale im Innenbereich der Gemeinde zu erörtern. Wo befinden sich noch unbebaute Flächen und wo befinden sich bspw. leer stehende Gebäude, die in Zukunft potenziell für Wohnraum genutzt werden können?

Um diesen Fragen nachzugehen, lädt die Gemeindeverwaltung die Bürgerschaft von Warthausen zu einer

Bürgerbeteiligung am 05.03.2024 ab 18 Uhr

ein.

Der genaue Veranstaltungsort wird noch rechtzeitig über das Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde mitgeteilt.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung persönlich im Bürgerbüro, per E-Mail an gemeinde@warthausen.de oder telefonisch (07351-50930) ist bis zum **20. Februar 2024** erwünscht.

Haltverbot Brauerstraße

In der Brauerstraße, Zufahrt zur Hausnummer 17, wurde auf Grund der zahlreichen Parkverstöße - und die dadurch hervorgehende Gefahr, eine neue Beschilderung angebracht. Die Kennzeichnung von absolutem Haltverbot - zusammen mit dem Schild „Feuerwehruzufahrt“ zeigt unmissverständlich, dass dort nicht geparkt werden darf.



Weiterhin gilt: Das **Halten und Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten**, wenn keine Verkehrszeichen oder Parkflächenmarkierungen das Parken erlauben.



Die Finanzverwaltung informiert über

- **die Fälligkeit von Steuern**

Am 15. Februar 2024 sind Abschlagszahlungen für

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer

zur Zahlung fällig. Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, den fälligen Abschlag unter Angabe des Kassenzzeichens zu überweisen. Sofern der Gemeindekasse ein SEPA-Mandat vorliegt, wird der Abschlag vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Ebenso wird die Hundesteuer für das Jahr 2024 am 15.02.2024 fällig.

Aus den Gemeinderatsfraktionen

MACHEN statt meckern! Warthausen mitgestalten

Am Sonntag, 9. Juni 2024 sind Kommunalwahlen in Baden-Württemberg, es wird auch ein neuer Gemeinderat in Warthausen gewählt.

Wenn Sie die Entwicklung der Gemeinde Warthausen mit den Teilorten Barabein, Birkenhard, Galmuthshöfen, Herrlishöfen, Oberhöfen und Röhrwangen mitgestalten möchten, dann kandidieren Sie auf einer starken, gemeinsamen Liste des Ökologischen Bürgerbündnis (ÖBB) und der Freien Wählervereinigung (FWV) Warthausen für den Gemeinderat.

Als Vertreter der Warthausener Bürgerinnen und Bürger können Sie sich in den nächsten 5 Jahren bei vielen Projekten einbringen und diese mitgestalten (Auszug): Ausbau der Breitbandversorgung in Warthausen und den Teilorten, Entwicklung von Wohnbau- und Gewerbegebieten, Sanierung der Kindertageseinrichtung St. Elisabeth, Beteiligung am Aufstieg B30, Weiterentwicklung des ÖPNV, Sanierung des Freibad Warthausen, Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen und der Schule zu Familien- und Bildungszentren, Starkregenmanagement, Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung, Vereinsräume und kommunale Liegenschaften, Umgestaltung Friedhof Warthausen.

Etwas gefunden zum MitMACHEN?

Dann kommen Sie zur Interessentenversammlung am **Donnerstag, den 15. Februar 2024 um 19:00 Uhr ins Vereinsheim des TSV Warthausen.**

Wenn Sie für den Gemeinderat kandidieren möchten und an der Aufstellungsversammlung nicht teilnehmen können, melden sich gerne bei Philipp Eggenberger unter philipp.eggenberger@gmx.net oder bei Ulrich Geister unter u.geister@t-online.de oder bei jedem anderen Gemeinderat der ÖBB oder der Freien Wähler.

Wir freuen uns auf Sie!

Philipp Eggenberger für das Ökologische Bürgerbündnis Warthausen

Ulrich Geister für die Freie Wählervereinigung Warthausen

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Autoschlüssel mit Anhänger

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Nachruf

Die Gemeinde Warthausen trauert um ihren früheren Gemeinderat Herrn

Dietrich Braune

der am 01. Januar 2024 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Der Verstorbene war in Birkenhard wohnhaft und von 1999 bis 2002 dem Gemeinderat zugehörig. Während dieser Zeit gehörte er der Arbeitsgruppe Umweltschutz an und übte das Amt als zweiter stellvertretender Bürgermeister aus. Mit Engagement und Pflichtbewusstsein hat er dieses Ehrenamt bis zu seinem Wegzug aus der Gemeinde ausgeübt.

Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Warthausen nehmen mit großer Dankbarkeit Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Fundtier

Fundtier F 15/24

Am 29.01.24 haben wir eine Katze bei uns aufgenommen. Er ist männlich, kastriert, rot-weiß getigert und mind. 10 Jahre alt. Wer vermisst sie bzw. weiß, wo ihr Zuhause ist? Infos bitte an Tierschutzverein im Landkreis Biberach e.V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351-506700 oder E-Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Bauamt, Grundbuch) -48

Marc Flachmüller (EDV) -19

Angela Hecht (Bürgerbüro) -11

Tamara Hetterich (Bürgerbüro) -12

Norena Linder (Sachbearbeitung Ordnungsamt) -18

N. N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt) -43

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Kiana Rafiei (Personal, Schule, Kindergarten, Medien) -38

Emma Rueß (Bürgerbüro) -12

Lena Ruggaber (Sachbearbeitung Kindergartenangelegenheiten) -49

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin) -15

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42

Brian Späth (Steuern & Abgaben) -28

Nico Thanner (Gemeindekasse) -45

Bauhof: Frank André

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Durchwahl

-27

-16

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Sa, So und FT 10 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 22 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929
Arbeiter-Samariter-Bund	Hausnotruf 07353-9844-0
	www.asb-osn.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Ein schwerer Weg

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für diesen Sonntag ist ein Vers aus dem Lukasevangelium: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lukas 18, 31) Es ist ein schwerer Weg, den Jesus hinauf nach Jerusalem geht. Auch wenn der Empfang dort mit viel Aufmerksamkeit und Bewunderung verbunden sein wird, Jesus ahnt: Er wird in Jerusalem leiden und sterben. Denn er ist der Menschensohn: Der Sohn Gottes, der sich für die Menschen hingibt. Am Anfang begleiten die Jünger Jesus auf seinem schweren Weg. Aber bald schon wird es einsam um ihn werden; Verrat und Verleugnung werden kommen und am Ende wird Jesus von Gott und den Menschen verlassen am Kreuz sterben. Dieser Weg wird Jesus alles abverlangen. Jesus ahnt dies; darum bittet er seinen

Vater, dieser bittere Kelch möge ihm erspart bleiben. Und doch muss geschehen, was von den Propheten angekündigt ist und von Jesus dann auch ertragen wird.

Auch wir müssen manchmal schwere Wege gehen: Wenn uns neue Aufgaben herausfordern, unangenehme Entscheidungen gefällt werden müssen, wenn uns Unglück trifft oder wir Enttäuschungen erfahren. Dann fällt es schwer, sich auf den Weg zu machen. Wohl dem, der nicht allein unterwegs ist. Wohl dem, der Menschen hat, die mit ihm hoffen und bangen. Wegbegleitung tut gut und tröstet.



Wegerich

uroboros-pixabay



Als Pflanze habe ich den **Wegerich** ausgesucht: Eine recht unscheinbare Pflanze. Sie kommt in einer großen Vielfalt vor: 190 verschiedene Arten sind weltweit bekannt. Der Name weist darauf hin, dass die Pflanzen häufig am Wegesrand zu finden ist. Auch der lateinische Name *Plantago* („planta“ - Fußsohle) weist in diese Richtung.

Schon seit der Antike gilt der Wegerich als geschätzte Heilpflanze: Bei Husten als Teepflanze, als Linderung bei Insektenstichen und vieles andere mehr. Nicht nur Weidetiere mögen ihn als Futterpflanze, manche Menschen verspeisen ihn - jung und frisch geerntet - sogar im Salat.

Sonntag, 11. Februar 2024 - Estomihi („Sei mir ein starker Fels, mein Gott“)

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst
(Dekan Matthias Krack)

Gruppen und Kreise treffen sich nach Absprache

Sonntag, 18. Februar 2024 - Invokavit („Er ruft mich“)

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Kinderkirche
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: St.Johannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 09.02.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Augustin und Gertrud Gerster

† Anni Schramel

† Stefan Rimmele

† Karl Baisch

Samstag, 10.02.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Pfarrkirche Warthausen

Einladung zur Vorabendmesse nach Birkenhard

Aschermittwoch, 14.02.

Pfarrkirche Warthausen

10.30 Uhr Aschenkreuz für KiTa Kinder

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

† Ludwig Wohlfahrt mit Angehörigen

† nach Meinung

Donnerstag, 15.02.

Pflegeheim Warthausen

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 16.02.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

† nach Meinung

Pfarrbüro geschlossen!

Am Faschingsdienstag, den **13. Februar** ist das Pfarrbüro geschlossen.

Ehevorbereitungskurs

Am **Samstag, 17. Februar** bietet das Dekanat Biberach wieder einen Ehevorbereitungskurs an. Ab 17.30 Uhr laden das Ehepaar Julia Hainzl-Schlecht und Chris Schlecht Paare, die kurz vor ihrer kirchlichen Trauung stehen, ins Jugendhaus St. Norbert, Klosterhof 9, in Rot an der Rot ein. Im Wechsel aus nachdenklichen Impulsen, aktiven Elementen aus dem Bereich der Erlebnispädagogik und Tipps zu diversen Gestaltungsmöglichkeiten der Traufeier, führt das Ehepaar Hainzl-Schlecht durch diesen besonderen Tag. Dieser soll den zukünftigen Verheirateten während der organisatorischen Vorbereitungszeit auf ihren Hochzeitstag eine kleine Auszeit gönnen, in der sie sich ganz aufeinander einlassen können. Im Austausch mit den weiteren teilnehmenden Paaren geht die Gruppe unter anderem den Fragen nach ihrem ganz persönlichen Sinn der kirchlichen Trauung und der Bedeutung dieses Versprechens füreinander nach.

Anmeldung unter 07351 8095400 oder via E-Mail unter dekanat.biberach@drs.de oder über unsere Homepage www.dekanat-biberach.de

Workshop - Samstag: 24. Februar 2024 von 9.30 bis 16.00 Uhr Wenn Mirjam tanzt und David singt - Ganzheitlich erzählen durch Lied, Spiel und Tanz

Religionspädagogischer Samstag mit Siegfried Macht

Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Vorstellung neuer und bewährter Lieder, Tanz- und Bewegungsspiele zu Kernthemen der biblischen Überlieferung: Durch lebendiges Erzählen, vom Auszug Israels aus Ägypten über den Zug durch die Wüste - geleitet von Gottes gutem Wort - bis zum in die Nachfolge rufenden Jesus sollen zahlreiche Schwerpunkte religionspädagogischer Arbeit lustvoll und spielerisch erarbeitet werden. Das Spektrum der vorgestellten Formen reicht von einfachsten traditionellen Kinderspielen über eher meditative Tänze und Umsetzungen neuer geistlicher Lieder bis zu den springlebendigen Tänzen israelischer Folklore.

Termin: Samstag, 24.02.2024, 9.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Katholisches Gemeindehaus, Schulweg 9, 88400 Biberach-Ringschnait

Kursgebühr: 35,- € zuzüglich Kosten für die Mittagspause (wir bestellen Pizza) und Getränke.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Homepage: www.keb-bc-slg.de

Anmeldung: wenn möglich bis zum 22.02.2024 anmelden bei E-Mail: sieglinde.hauger@web.de oder siegfried.macht@gmx.de

Lieder und Tänze erzählen aus der Bibel

Ein Mitmach-Abend in Biberach-Ringschnait am **24. Februar 2024**

Gottes Geist bewegt die Erde

Vermittelt werden alte und neue Mitmachtänze aus aller Welt, Lieder in denen sich auf besonders intensive Art und Weise Text und Musik mit der **erzählenden Symbolik** einfacher Tanz-Schritte und Raumwege verbinden.

Referent: Dr. Siegfried Macht, Bayreuth. Professor für Bibelkunde und Musik & Bewegung, Leiter der alljährlichen „Gemeindepädagogischen Tanzwoche“; zahlreiche Fachbücher, Tonträger und Seminarleitungen im In- und Ausland.

Ort: Katholisches Gemeindehaus, Schulweg 9, 88400 Biberach-Ringschnait

Termin: 24.2.2024

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Eintritt 10 €

Kontakt / Infos / Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Homepage: keb-bc-slg.de

Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de

Bei E-Mail-Anmeldung bitte in Kopie an siegfried.macht@gmx.de



Miniclub Birkenhard

Kommt zum Miniclub in Birkenhard

jeden Donnerstag von 9:30 - 11:00 Uhr

Im Gemeindehaus

88447 Birkenhard

Spieletreff

Für Kinder von 9 bis 3 Jahre

(Basteln, Gemeinsam Frühstück, Spielen)

Für weitere Informationen könnt ihr euch gerne bei der

E-Mail: miniclub.birkenhard@gmx.de

melden

Katholischen Sonntagsblattes

In den kommenden Wochen wird Herr Pracht ein Mitarbeiter des Katholischen Sonntagsblattes die Haushalte in unseren Gemeinden besuchen. Dabei wird er das Katholische Sonntagsblatt, unsere Diözesenzeitung, vorstellen.

Das Katholische Sonntagsblatt ist seit über 150 Jahren ein wichtiges Dialogforum für die Menschen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Es bietet jede Woche Inspirationen und Anregungen, die das Herz und die Seele berühren, die Mut machen und das Leben bereichern. Der ständige Austausch mit seinen Lesern, den Gemeinden sowie die regionale Zugehörigkeit bieten einen optimalen Nährboden für den Glauben und das christliche Selbstbewusstsein.

Wir unterstützen diese Aktion und würden uns freuen, wenn das Sonntagsblatt dadurch neue Leser dazu gewinnt. Entscheiden Sie bitte aber absolut frei und ohne Verpflichtung ob Sie das Sonntagsblatt als treuen Wegbegleiter abonnieren möchten.

Bitte um Kerzenspenden

Am Fest Maria Lichtmess (2. Februar) wurden alle Kerzen gesegnet, die während des Jahres bei den Gottesdiensten gebraucht werden. In vielen Gemeinden ist es ein fester Brauch, dass aus diesem Anlass Gemeindemitglieder Kerzen spenden. Auch wir bitten um eine Kerzenspende.

Am Kirchengang liegen in beiden Kirchen (vom 27. Januar bis Sonntag, den 11. Februar) Kerzen auf. Daneben steht ein Opferstock, in den sie Ihre Kerzenspende hineinlegen können oder überweisen an

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64,

Verwendungszweck: Kerzenspende.

Die Kerzen kosten zwischen 5,- und 15,- €.

Große diözesane Aktionswoche „Familie im Fokus“

Vom 03. bis 09. März 2024 findet in der Diözese Rottenburg-Stuttgart eine prall gefüllte Woche mit vielfältigen Angeboten rund um das Thema „Familie“ statt.

Den Start bildet der diözesanweite Familienaktionstag am Sonntag, 03.03.2024 unter dem Motto „Was uns heilig ist“. Von 04. bis 08.03.2024 gibt es eine Reihe digitaler Angebote, die mit Themen wie Paarberatung, Jugendliche in der Pubertät, Vorbilder in der Erziehung, Umgang mit Medien, Ermutigungsabend für Eltern, Ideenwerkstatt für Gottesdienste, Umgang mit Brüchen im Leben oder Familienbild im Wandel ein breites inhaltliches Spektrum bietet. Am Ende der Woche findet ein Ermutigungs- und Inspirationstag in Wernau für alle statt, die sich hauptberuflich oder ehrenamtlich in der Familienpastoral und -liturgie engagieren. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <https://familie-im-fokus.drs.de>.

Glaubensseminar März 2024 in Warthausen und Birkenhard

Einladung zur Mitarbeit:

Für das Glaubensseminar werden noch **Leser/innen und Musiker/innen gesucht**, die das Treffen beleben und mittragen.

Die Anregungen von Annette Gawaz (geistliche Begleitung von pastoralen Mitarbeiter/innen unserer Diözese) sind mir zu **kostbaren Perlen** geworden. Ich greife sie beim Glaubensseminar auf und hoffe so ein passendes „spirituelles Abschiedsgeschenk“ weiter zu geben.

Ein **Vorbereitungstreffen** mit Einstimmung findet am **Di, den 20.2.24** in **meinem Pfarrbüro (Heggelinstr. 3) von 19.00 - 20.00 Uhr** in Warthausen statt. Die Teilnahme daran ist sinnvoll, aber nicht zwingend fürs Mitwirken.

Bitte überlegen Sie, wann und wo Sie Zeit haben dazuzukommen und geben bis zum 20.2.24 im Pfarrbüro (Tel. 72380) Bescheid oder direkt bei mir, Monika Göbel (Tel.: 07351/4290617)

Ich wünsche dir Leben - Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

am 09. März 2024

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 09.03.2024 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder E-Mail: Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Wind of Change

Ein Seminar für die Reise durch die Wechseljahre

Sie sind eine Frau in der Lebensmitte und spüren, dass sich ein Wandel in Ihrem Körper vollzieht, der auch vor Ihrem geistig-seelischen Gleichgewicht nicht Halt macht. Diese Verwandlung kreativ zu gestalten und den Wind der Veränderung für das weitere Leben mitzunehmen, ist Ziel dieses Seminars. Nutzen Sie die Zeit des erwachenden Frühlings, um neue Perspektiven zu entwickeln und Strategien für die wechselvollen Befindlichkeiten der Wechseljahre kennenzulernen.

Samstag 17. Februar 2024, 09.00 Uhr - 16.30 Uhr

Gemeindehaus Birkenhard, Warthauer Str. 17, 88447 Birkenhard

95,- € Mitglieder/105,- € Nichtmitglieder

Bis 10. Februar bei Martina Maigler/Gesundheitscoaching

Tel.: 0151/19625542

E-Mail: info@gesundheitscoaching-maigler.de

Berg- und Heimatfreunde



Weißwurstfrühstück / Fasnetswanderung am 11.02.2024

Kleine Erinnerung:

Wir freuen uns, denn am **11.02.2024** treffen wir uns zu einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück in der Bergler Stube, um anschließend nach Äpfingen auf den Fasnetsumzug zu wandern. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Treffpunkt: 10.00 Uhr in der Bergler Stube in Oberhöfen.** Wir bitten um Voranmeldungen, entweder über WhatsApp oder per E-Mail unter info.buhf@web.de. Dankeschön!

Stammtisch 15.02.2024

An **alle Mitglieder und Freunde** der Berg- und Heimatfreunde:

Wir laden euch recht herzlich zu unserem **Stammtisch** ein.

Wann: **15.02.2024 um 19.30 Uhr**

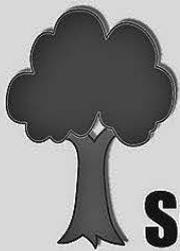
Wo: **Bergler Stube in Oberhöfen**

Besonderheit: Es kann die Immler Alpe gebucht werden.

Wir freuen uns schon auf euch.



Förderverein Freibad Warthausen



Spendenaktion

**FREIBAD
WARTHAUSEN**

Schattenbäume im Freibad Warthausen

**Der Förderverein Freibad Warthausen e.V.
sucht Spender für Bäume im Freibad**

**Der gespendete Betrag wird von Fa. Grün Team
aus Hummertsried verdoppelt (bis max. 2500.-)**

**Fa. Prestle aus Biberach spendet
zwei Schattenbäume.**

Konto:

DE24 6309 0100 0061 6710 02

Förderverein Freibad Warthausen e.V.
„Schattenbaumspende“

Spendenbescheinigung möglich!

Kontakt:

Christian Restle, 0176 78014092

mitmachen@freibad-warthausen.de

**Die Schattenbäume werden im Rahmen
der Mitmachaktion im April 2024
im Freibad gepflanzt.**

Grün Team

PRESTLE

**Bürger
spenden
Bäume**





Brauchtumsfreunde Birkenhard



Funken vom vergangenen Jahr 2023

Foto: Herbert Hutzel

Vorabinfo - Funkenfeuer in Birkenhard:

Funkenaufbau:

Um den Funken vorzubereiten und aufzubauen, treffen wir uns an folgenden Terminen:

- Freitag, 16.02.2024 um 14:00 Uhr: Treffpunkt beim Funkenplatz.
- Samstag, 17.02.2024 um 09:00 Uhr: Treffpunkt beim Funkenplatz.
- Funkensonntag, 18.02.2024 um 16:00 Uhr: Treffpunkt beim Funkenplatz.

Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer und Unterstützer.

Funkensonntag:

Der Birkenharder Funke wird wie in den Jahren zuvor am Oggelshäuser Weg aufgebaut werden. Zum gemeinsamen Fackelzug sind alle recht herzlich eingeladen mitzumachen. Treffpunkt ist **am Funkensonntag 18.02.2024 um 18:30 Uhr** die Bushaltestelle an der Aßmannshardter Straße – Einmündung Oggelshäuser Weg.

Z488

Kleintierzuchtverein Warthausen



Einladung zur Monatsversammlung

Am Freitag, 16.02. findet um 20 Uhr im Vereinsheim die erste Monatsversammlung im Jahr 2024 statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

KLJB Birkenhard

Kinderfasnet

Hallo Birkenharder, wir die KLJB Birkenhard veranstalten dieses Jahr am **11.02.24** von **15 bis 16:30 Uhr** wieder eine Kinderfasnet im **Gemeinde-**

haus in Birkenhard. Alle Kinder im Alter von **4 - 10 Jahren** sind herzlich eingeladen zu kommen. Es erwartet euch ein fröhliches und buntes Programm, das für jede Menge Spaß und gute Laune sorgen wird. Bringt eure Freunde und Geschwister mit und lasst uns gemeinsam eine tolle Zeit haben.

Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne unter kljb.birkenhard@gmx.de bei uns melden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Liederkranz

Chorprobe - Fasnet

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Nach einer verkürzten Probe wollen wir noch gemeinsam einen lustigen, vergnüglichen Abend verbringen.

Wer will, darf gerne verkleidet kommen. Lustige Beiträge sind erwünscht.

Musikverein Warthausen



Fasnetsball in Warthausen

Am Fasnetssamstag, **10.02.2024**, ist es endlich soweit. In der Festhalle in Warthausen findet wieder die traditionelle Dorffasnet statt. (**Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr**).

Unter dem Motto: „**Vom Arzt bis hin zum Zimmermann, hat zur Fasnet s'Schaffhäs an!**“ wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen örtlichen Gruppen und Vereinen wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Tauchen Sie mit uns gemeinsam in die Berufswelt ein.

Nach dem Programm spielt die Band „**Time Square**“.

Der Eintritt beträgt **7,00 €**. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Warthausen.

Jahreshauptversammlung 15.02.2024

Der **Förderverein des Musikverein Warthausen e.V.** lädt hiermit alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15.02.2024 im Probenraum des Musikvereins (Franz-Reichle-Saal) ein.

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Bericht 1. Vorsitzender
- Top 3 Bericht Schriftführer
- Top 4 Bericht Kassierer
- Top 5 Bericht Kassenprüfer
- Top 6 Entlastung
- Top 7 Wahlen
- Top 8 Sonstiges

Wünsche und Anträge sind bis zum 08.02.2024 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Peter Schuck, Erlenweg 29, 88447 Warthausen zu richten.

Jahreshauptversammlung 15.02.2024

Der **Musikverein Warthausen** lädt hiermit alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15.02.2024 im Probenraum des Musikvereins (Franz-Reichle-Saal) ein.

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Berichte der Funktionäre
- TOP 4: Entlastungen
- TOP 5: Ehrungen
- TOP 6: Wahlen
- TOP 7: Wünsche und Anträge



Wünsche und Anträge müssen bis zum 08.02.2024 unter der E-Mail Adresse vorstand@mv-warthausen.de eingereicht werden. Wir freuen uns auf eine Zahlreiche Beteiligung.
Vorsitzende MV Warthausen e.V.

Narrengilde "Risstal-Gurra"



Was kann's schön' res geben - als das Gurrleben in dem tiefen, tiefen, tiefen Rißtalwald. Grrrrrr

Das Fasnetswochenende 2024 hat bereits mit der Schülerbefreiung und dem Rathaussturm am gestrigen „Gompigen Donnerstag“ begonnen! Am heutigen „Rußigen Freitag“, 09.02. sind wir beim Jubiläumsumzug der Schlossberghexen in Oberstadion. Abfahrt: 14:30 Uhr, Umzugsbeginn: 16:00 Uhr. Am Samstag, 10.02. geht es zum Umzug nach Unterkamlach ins Unterallgäu. Abfahrt: 11:30 Uhr, Umzugsbeginn: 13:31 Uhr. Am Abend ist Dorffasnet in der Turn- und Festhalle.

Am Fasnetssonntag, den 11.02. sind wir beim Umzug in Äpfingen. Nach Äpfingen fährt kein Bus! Umzugsbeginn: 14:00 Uhr. Wir sind die Laufnummer 22, Treffpunkt am Aufstellungsplatz ist um 14:15 Uhr. Am Rosenmontag, den 12.02. fahren wir nach Bad Schussenried. Abfahrt: 12:00 Uhr, Umzugsbeginn: 13:31 Uhr. Zum Abschluss am Fasnetsdienstag, 13.02. geht es zum Umzug nach Stetten. Abfahrt: 12:30 Uhr, Umzugsbeginn: 14:00 Uhr. Der Kehr- aus findet im Anschluss im MotorWorldInn in Warthausen statt.



Gurra-Würmle beim Umzug in Eberhardzell

SV Birkenhard

SV Birkenhard Tischtennis

8:0, das hat richtig weh getan! Da fährt man am Samstag extra nach Ertingen und dann so eine Niederlage. Die 3. Mannschaft des SVB hatte nicht den Hauch einer Chance gegen Ertingen II. Nur ein Spiel ging über vier Sätze, alle anderen Partien verlor man in drei Sätzen, ein überdeutliches Signal.

Besser machte es die 2. Mannschaft, die gegen Ostrach II antreten musste. Bei den Doppelspielen konnte nur eines nicht gewonnen werden, ansonsten wie gewohnt eine tolle Leistung bei den Doppeln. Es folgten Niederlagen im vorderen Paarkreuz, Leider war für Rudi Kraft und Robert Renk an diesem Tag gar nichts zu gewinnen, man hofft auf bessere Zeiten. Herausragend, Alex Dobler und Frank-Michael Dittmar die ausschließlich Siege einführen. Beim Stand von 8:7 ging es ins Schlussspiel. Kann man noch ein Patt herauspielen? Dobler und Heinz Kloos machten das Unmögliche wahr, gegen die Favoriten aus Ostrach gelang

ein Überraschungssieg. So ging man mit 8:8 auseinander, damit kann man gut leben!

Noch besser machte es die 1. Mannschaft gegen Ummendorf. Das eingespielte Doppelteam Weiler und Hill gewannen ihr Spiel souverän, die nachfolgenden Doppel gingen verloren. Dann aber drehte der SVB auf, bis auf zwei Einzelpartien wurde alles gewonnen und das ziemlich souverän.

Für Weiler und Hill und besonders gelungener Tag, konnte man doch alles gewinnen was es zu gewinnen gab. Eine insgesamt tolle Mannschaftsleistung, bei der man Ersatzspieler Rade Barjaktarovic noch erwähnen darf, der mit seinem Sieg im Einzel zum Endergebnis von 9:4 beitragen konnte.

Qi Gong kennen lernen

„Ich kann es dir sagen, und du wirst es vergessen.

Ich kann es dir zeigen, und du wirst mich kopieren.

Nur wenn du es selbst tust, wirst du wirklich verstehen.“

Ab 22.02.2024 bietet der Sportverein Birkenhard immer dienstags um 19:00 Uhr ein **Schnupperseminar** für Qigong an. Die weichen Bewegungen von Qigong wirken sich nicht nur positiv auf die Gelenke, sondern auch auf die Organfunktionen wie Atmung, Herz-Kreislauf oder Blutdruck aus. Die Gedanken kommen zur Ruhe und eine Entspannung wird sich einstellen.

Die sanfte Bewegungsform kann von Menschen in jedem Alter ausgeführt werden.

Der Kurs wird von Nin-Tai Donder-Lau unterrichtet, umfasst 5 Einheiten und kostet 25 €

Weitere Infos über die Homepage des Sportvereins oder beim Vorstand Ingo Rembach 07351 80181

Gesundheitssport beim Sportverein Birkenhard

In vier großen Bereichen bietet der Sportverein Birkenhard im Frühjahrssemester Gymnastik an

Wieder Fit und Gesund- speziell bei Gelenkbeschwerden

für Frauen und Männer

ab 16.02.2024, freitags 8:30 Uhr

Bewegen statt Schonen- Fitnessstraining und Beweglichkeit

für Frauen und Männer

ab 14.02.2024, mittwochs 8:20 Uhr und 9:20 Uhr

Sanft und Effektiv - Fitness für Frauen

ab 16.02.2024, freitags 8:45 Uhr und 10:00 Uhr

Alltagstrainingsprogramm- Gymnastik mit dem Stuhl

speziell für die Erhaltung der Selbstständigkeit im Alter für Frauen und Männer

ab 14.02.2024, mittwochs 10:20 Uhr

ab 16.02.2024, freitags 9:45 Uhr

Alle Kurse finden in den Sportanlagen in Birkenhard statt. Anmeldung und Info unter 07351 80181 oder über die Homepage des Vereins.

Die Kurse haben jeweils 19 Einheiten und sind von den gesetzlichen Krankenkassen erstattungsfähig. Weitere Infos auf der Homepage des Vereins oder telefonisch beim Vorstand 07351 80181

TSV Warthausen



Ankündigung: Bildung eines Planungskomitees für das 100-jährige Vereinsjubiläum

Im Jahr 2025 feiert der TSV Warthausen sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird ein Planungskomitee für die Feierlichkeiten gebildet.

Wir laden alle Mitglieder, die Lust haben sich im Rahmen des Jubiläums zu engagieren, herzlich zu einem ersten Treffen am



07. März 2024 um 19:30 Uhr ins Vereinsheim des TSV Warthausen ein. Für eine bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 25.02.2024 bei unserem 1. Vorstand Nicole Kuhn: 1.vorstand@tsv-warthausen.de
Natürlich sind auch Kurzenschlossene jederzeit herzlich willkommen.

Abteilung Tischtennis

Herren I sichern sich zumindest Platz 2 in der Bezirksliga, Jugendmannschaften beeindrucken gegen Ringschnait

Am vergangenen Samstag musste sich die erste Herrenmannschaft mit den Sportfreunden aus Bad Saulgau auseinandersetzen. Bad Saulgau gilt zusammen mit Margrethausen/Tailfingen als Verfolger der beiden Tabellenführer aus Laubach und Warthausen. Sollte ein Sieg gelingen, hätte man schon 6 Punkte Vorsprung auf Tabellenplatz 3 und damit zumindest das Minimalziel Relegation (als Vizemeister) mehr oder weniger sicher erreicht. Und daran ließ die Mannschaft keinen Zweifel. Zwar mussten die Brüder Reichle ihr Doppel abgeben, doch Hini/Laub und Berg/Schmid brachten unsere Mannschaft in Führung. 4 Einzelsiege in Folge von Schmid, Laub, Timo Reichle und Martin Reichle brachten den beruhigenden Vorsprung. Im weiteren Verlauf mussten Berg, Laub und Timo Reichle zwar noch je ein Einzel abgeben, aber dies änderte nicht viel an der Warthausener Dominanz, die den 9:4 Sieg bedeutete. Nun geht es vorrangig gegen Mannschaften aus der hinteren Tabellenhälfte, gegen die keine Punkte abgegeben werden sollten, vor es zum Ende der Saison zum Knüller gegen den punktgleichen Tabellenführer aus Laubach kommt.

Ähnlich erfolgreich waren die Jugendmannschaften des TSV. Theoretisch wären alle 4 Mannschaften am Start gewesen, leider musste der Gegner der Jugend U14 II kurzfristig das Spiel wegen Krankheit abschenken. Schade, es wäre das erste Spiel unserer jüngsten Mannschaft gewesen. Parallel spielten die Jugend U18 II und Jugend U14 I gegen die Gegner aus Ringschnait in eigener Halle. Die „ältere“ Mannschaft (also U19) konnte dabei überzeugen. Philipp und Jacob gewannen jeweils 3 Einzel und das Doppel, Fabian musste zwar 2 Spiele abgeben, konnte aber auch einen Sieg zum überzeugenden 8:2 Sieg beisteuern.

Der 9:1 Erfolg unserer U14 Mannschaft hört sich klar und eindeutig an, aber es war durchaus eine knappe Sache. Die ersten 3 Punkte gingen zwar deutlich an uns, das Doppel Levi/Julian siegte in 4 Sätzen, Emil holte dann einen klaren 3:0 Sieg und Julian konnte einen 3:1 Erfolg für sich verbuchen. Danach mussten wir aber in 3 Spielen über 5 Sätze gehen, jeweils mit Satzrückstand. Beeindruckend dabei unser jüngster Spieler Jonas, der sich von einem 0:2 Rückstand nicht geschockt zeigte, mit neuer Taktik und Selbstvertrauen in die weiteren Sätze ging und dann das Spiel doch noch für sich entscheiden konnte. Auch Levi ließ sich nicht vom klar verlorenen 4. Satz beeindrucken, brachte im 5. Satz eine souveräne Leistung auf den Tisch und gewann schließlich klar mit 11:5. Spitzenspieler Julian lag auch mit 1:2 Sätzen hinten, zeigte sich dann aber nervenstark und gewann die entscheidenden Sätze zu 8 und zu 9. Die beiden letzten Spiele waren dann jeweils eine klare Sache, Julian siegte ähnlich eindeutig, wie Emil gegen die Spitzenspielerin der Gäste verlor. Das war eine wirklich reife Mannschaftsleistung unserer Jungs, die alle ihren Anteil an dem tollen Sieg hatten.

Ersatzgeschwächt hatte dagegen die Erste Jugendmannschaft gegen den TSV Laupheim keine Chance und verlor klar mit 2:8. Für Warthausen punktete unsere Nr. 1 Sascha Schneider in beiden Einzeln.

Kommende Woche findet nur ein Spiel mit Warthausener Beteiligung statt, die Herren II treten um 18:30 beim TSV Bad Saulgau an. Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

Abteilung Turnen

Kinderfasnet

Letzten Samstag konnten wir wieder eine tolle Kinderfasnet feiern. Ein ganz herzlichen Dankeschön an alle großen und kleinen Besucher und an alle die zum Gelingen beigetragen haben.

Vielen Dank ans Moderations- und Animationsteam ,DJ, an all die Helfer beim Verkauf, in der Küche, beim Auf- und Abbau und an alle Kuchenspendler.
Luftballonsponsoren, dem Hausmeister und natürlich allen Kindern und Übungsleitern für die tollen Auftritte.

Tennisclub Warthausen

Einladung zur 40. Hauptversammlung

Liebe Tennisfreunde,

zu der am Freitag, den 23. Februar um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen stattfindenden Hauptversammlung unseres Tennisclubs darf ich Sie herzlich einladen.

Die Hauptversammlung ist ein ideales Forum, um über verschiedene Belange rund um den Verein zu diskutieren oder sich vielleicht auch in Zukunft in ehrenamtlicher Funktion einzubringen, um dann konkret und aktiv das Vereinsleben mitgestalten zu können. Auch unsere Jugendlichen im Verein sowie deren Eltern möchte ich zu dieser Jahresversammlung ganz besonders einladen.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich für diese wichtige Veranstaltung unseres Vereins Zeit nehmen würden.

Interessenten für einen Vorstandsposten können sich im Vorfeld bei einem Vorstandsmitglied melden. Es kann auch jemand in Abwesenheit gewählt werden. Hierfür muss eine schriftliche Bestätigung an der Hauptversammlung vorliegen. Bitte vorher entsprechend bei einem Vorstandsmitglied melden.

Anträge an die Hauptversammlung, zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten, sind spätestens eine Woche vorab schriftlich bei mir einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen,

German Geiser

1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte des Vorstands
 - a) Erster Vorsitzender
 - b) Sportwart
 - c) Jugendwart
 - d) Vergnügungswart
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Genehmigung des Kassen- und Jahresberichts
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen (zweiter Vorsitzender, Kassierer, Vergnügungswart, Jugendwart, Schriftführer)
7. Verschiedenes
 - a) Abstimmung: Erhöhung der Mitgliedbeiträge
 - b) Ergebnis Mitgliederumfrage
 - c) Kosteninformationen:
 - Bewässerungsanlage für unsere Tennisplätze (Angenommener Antrag von letzter Hauptversammlung von Wolfgang Kubsch)
 - Kosten Platzinstandsetzung
 - d) 40-jähriges Vereinsjubiläum
 - e) Anträge an die Hauptversammlung

Sonstige Mitteilungen

Soziales Engagement von Unternehmen wird ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2024: Leistung – Engagement – Anerkennung (Lea-Mittelstandspreis)

Jeden Tag setzen sich mittelständische Unternehmen für das Gemeinwohl ein. Ob per Spendenlauf, Schulungsangebot oder inklusivem Fertigungsprozess. Damit stärken sie sowohl den Zu-



sammenhalt in der Gesellschaft als auch die Wirtschaft und damit die Zukunftsfähigkeit unserer Region.

Die Lea-Löwin würdigt diesen wertvollen Einsatz und zeigt: Soziales Engagement ist im Selbstverständnis vieler Unternehmen tief verankert. Daher verleihen Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg am 26. Juni 2024 bereits zum 18. Mal den Lea-Mittelstandspreis. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche in Württemberg) und Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche in Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos online bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation, zum Beispiel einem Verein, einer Schule oder einer sozialen Einrichtung. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2024.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711 / 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Außenstelle Zulassungsbehörde Ochsenhausen am 12. Februar geschlossen

Aufgrund von Personalengpässen muss die Außenstelle Ochsenhausen der Zulassungsbehörde am Montag, 12. Februar 2024 ganztägig geschlossen bleiben. Die Außenstellen Riedlingen und Laupheim sowie die Zulassungsstelle in Biberach sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek im Kreisberufsschulzentrum (BSZ) ist während der Winterferien geschlossen

In den Winterferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) von Freitag, 9. Februar 2024 bis Freitag, 16. Februar 2024 geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Das Kreisjugendamt informiert:

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr

Nie wieder entwickeln sich so viele Fähigkeiten in so kurzer Zeit wie im ersten Lebensjahr eines Babys. Im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“ bietet Referentin Ramona Hummer einen Kurs für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr an. In diesem Kursangebot wird die Entwicklung achtsam und liebevoll mit individuell abgestimmten Spielangeboten unterstützt und begleitet. Zudem erhalten die Eltern viele Tipps und Ideen für zuhause. So bestimmen die Babys selbst, in welchem Tempo sie ihre Umwelt entdecken. Die Eltern erhalten viele Informationen zur fein- und grobmotorischen und geistigen Entwicklung ihres Babys sowie über seine emotionalen Bedürfnisse. Im Kurs sprechen die Eltern mit der Referentin darüber, wie die Entwicklung Wahrnehmung und Verhalten der Babys beeinflussen kann. Zusätzlich gibt es in jeder Stunde einen Austausch zu Elternthemen wie zum Beispiel Stillen, Beikost, Schlafen, Autonomiephase.

Angeboten werden sechs Kurse mit je neun Einheiten in unterschiedlichen Altersstufen montags, donnerstags und freitags vormittags. Start der Kurse ist in der zweiten Märzwoche.

Alle Kurse finden im evangelischen Gemeindehaus in der Schillerstraße 9 in Laupheim statt.

Finanziert wird der Kurs teilweise durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für STÄRKE-berechtigte Familien keine Kursgebühr anfällt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot - die Welt mit Kinderaugen sehen, E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon: 0152 51734092.

Kommunaler Präventionspakt (KOMM)

Kindgerechtes Gewaltpräventionsprogramm an Grundschulen wird aufgestockt - mehr Pädagoginnen und Pädagogen geschult

„Mach niemandem auf!“, „Steig zu keinem Fremden ins Auto!“, „Geh mit niemandem mit!“: Solche Regeln geben Eltern ihren Kindern an die Hand. Doch werden sie im Ernstfall auch umgesetzt? Mit der Handpuppe „Heini“ lernen Kinder in den 2. Klassen der Grundschulen spielerisch, wie sie verschiedene Szenarien im Alltag meistern können. Die Eltern erfahren bei einem Elternabend, wie sie ihr Kind sinnvoll unterstützen und für schwierige Situationen rüsten können.

Jetzt hat der Kommunale Präventionspakt (KOMM) das Gewaltpräventionsprogramm aufgestockt und weitere Schulsozialarbeiter geschult. Sie vermitteln die Inhalte des Programms spielerisch in extra Unterrichtsstunden an die Kinder beziehungsweise in einem Elternabend an die Eltern. Die Einbeziehung der Eltern ist vor allem in diesem Themenbereich elementar wichtig, um Eltern zu sensibilisieren und die Kinder zu stärken.

Seit neun Jahren wird das Programm in Grundschulen im Landkreis Biberach umgesetzt, die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer koordiniert die Umsetzung. „Die Nachfrage für das Programm in den Grundschulen ist inzwischen so groß, dass es nötig geworden ist, weitere Schulsozialarbeiter im Programm zu schulen“, berichtet Heike Küfer. Die Finanzierung dafür übernimmt die BKK Verbund Plus. Nun kann das Programm in fünf weiteren Grundschulen dauerhaft und nachhaltig angeboten werden.



Schulsozialarbeiterin Franziska Gerster (rechts), Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten, und Kirsten Dransfeld, Schulsozialarbeiterin in den Grundschulen Burgrieden und Rot-Bihlafingen, bieten das kindgerechte Gewaltpräventionsprogramm „Heini“ an. Bild: Landratsamt

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Aktionstag ‚One Billion Rising‘ - mit Tanz und Aktionsprogramm gegen Gewalt und für Solidarität

Am Mittwoch, 14. Februar 2024 findet weltweit der Aktionstag „One Billion Rising“ (deutsch: Eine Milliarde erhebt sich) statt. Dabei tanzen Personen unabhängig von Geschlecht, Alter oder Herkunft mit einem Tanz zum Lied „Break the chain“ gegen Gewalt an Frauen und Mädchen an. Die Biberacher Aktionsgruppe ist wie jedes Jahr mit einer Aktion dabei: ab 13 Uhr wird sie vor dem Eingang der Stadthalle Biberach tanzen, wo an diesem Tag der politische Aschermittwoch der Partei „Die Grünen“ stattfindet.



Wer gerne mittanzen will, ist dazu eingeladen und kann den Tanz bei einem Online-Tanztraining mit Annika Marius <https://www.youtube.com/watch?v=LVK-fbw07RU> erlernen.

Zudem gibt es einen Infostand in der Stadthalle und es werden 133 Paar Damenschuhe als Mahnung aufgestellt. Die Schuhe stehen für 133 Frauen, die im Jahr 2022 bundesweit durch häusliche Gewalt von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet worden sind. „Erschreckend, denn hinter jeder dieser Zahl steht eine getötete Frau, ihr Leid und Schicksal sowie ihre Familie. Aber nicht nur diese Tötungsfälle sind erschreckend, sondern auch die Tatsache, dass die Zahl von Partnerschaftsgewalt und häuslicher Gewalt immer noch so hoch ist und die Opfer zumeist Frauen und Mädchen sind“, sagt Sigrid Arnold, Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach. Der Aktionstag soll dies ins Gedächtnis und in die Wahrnehmung rufen. Rund um den Aktionstag wird die orangene Bank „Stopp der Gewalt an Frauen“ wieder aufgestellt und zu sehen sein. „Alle sind aufgerufen, bei Gewalt nicht wegzusehen. Gewalttaten müssen bei der Polizei angezeigt werden, und für Betroffene ist es wichtig, dass es niederschwellig zugängliche Hilfsangebote gibt“, sagt Sigrid Arnold. Die Polizei hat bundesweit im Jahr 2022 240.547 Opfer von häuslicher Gewalt und 157.88 Opfer von Partnerschaftsgewalt registriert. Ganz überwiegend trifft Gewalt Frauen: 71,1 Prozent der Opfer von häuslicher Gewalt und 80,1 Prozent von Partnerschaftsgewalt sind Frauen. Die Aktion wird wie in jedem Jahr von einer Bäckertüten-Aktion begleitet. Rund um den Aktionstag verpacken mehrere Biberacher Bäckereien ihre Backwaren in diese Aktionstüte, auf deren Rückseite Informationen zu Hilfsangeboten für Gewaltopfer oder für von Gewalt bedrohten Personen abgedruckt sind. Zum Rahmenprogramm des Aktionstags gehört ferner ein thematischer Filmabend am Mittwoch, 14. Februar 2024 um 18 Uhr im Biberacher Kino Cineplex. Gezeigt werden zwei Clips aus Arte „24 Frauen, 24 Geschichten“ und anschließend der Film „She said“.

Am Mittwoch, 28. Februar 2024 wird zudem eine Ausstellung „Loverboy-Methode - die Masche mit der Liebe“ im Jugendhaus Biberach eröffnet. Beginn ist um 16 Uhr mit einem Gastvortrag von Sonja Lindenkreuz von der Fachberatungsstelle FreiJA. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag ab 16 Uhr bis 20 Uhr beziehungsweise samstags bis 21 Uhr geöffnet. Kostenlose Führungen durch die Ausstellung können bei der Biberacher Fachberatungsstelle Brennessel unter Telefon 07351 3470350 gebucht werden. Das Kreisjugendreferat hat drei kostenfreie Workshops „Komm zeig Mut!“ für Jugendliche und Eltern in Biberach, Warthausen und Laupheim organisiert. Nähere Informationen und Anmeldung beim Kreisjugendreferat oder unter www.ju-bib.de.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Schülerabend der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft

Die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Biberach lädt zu ihrem traditionellen Schülerabend ein. Der Festabend findet am Freitag, 1. März 2024, in der Turn- und Festhalle, Schulstraße 6, in Mittelbiberach statt. Einlass ist ab 19 Uhr.

Eingeladen sind alle ehemaligen Studierenden und Lehrkräfte sowie Berufsabsolventinnen und Absolventen der Land- und Hauswirtschaft 2023 mit ihren Familien.

Die Studierenden der Fachschule bieten ein buntes Programm aus Fachvorträgen und Unterhaltung. Zudem erhalten die Landwirtinnen und Landwirte sowie die Hauswirtschafterinnen des Jahres 2023 ihre Berufsabschlussurkunden. Die Landwirtschaftsmeisterinnen und Landwirtschaftsmeister des Jahres 2023 werden an diesem Abend ebenfalls geehrt.

Umrahmt wird der Abend von der Schülerkapelle der Fachschule Biberach.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Online-Veranstaltung zu „Legumen Untersaaten, Vorfruchtwirkung feinkörniger Leguminosen und Sorten im Ökolandbau“
Zu einer Online-Veranstaltung zum Thema „Legume Untersaaten in Mais, Vorfruchtwirkung feinkörniger Leguminosen und Sorteninformationen im Ökolandbau“ lädt das Landwirtschaftsamt

Biberach ein. Der Kurs findet am Montag, 26. Februar 2024, um 19.30 Uhr statt.

Dr. Peer Urbatzka von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft wird wichtige Aspekte und Versuchsergebnisse zum Erosionsschutz über legume Untersaaten beim Anbau von Öko-Mais sowie zur Vorfruchtwirkung verschiedener feinkörniger Leguminosen in Abhängigkeit von der Saatzeit und Nutzung vorstellen. Im Anschluss werden die aktuellen Sortenergebnisse 2023 zu Wintergetreide sowie Leguminosen aus dem ökologischen Landessortenversuch Ochsenhausen sowie die Gesamtergebnisse der Öko-Landessortenversuche Baden-Württemberg von Katharina Eberhardt-Kistler, Landwirtschaftsamt Biberach, präsentiert. Eine Anmeldung ist auf der Internetseite www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter Veranstaltungen bis spätestens Sonntag, 25. Februar notwendig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgter Anmeldung per E-Mail einen Zugangslink zur Online-Veranstaltung.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Anfängerschulung zur Bienenhaltung und Imkerei startet im Februar

Eigene Bienenvölker zu halten, ist sehr zeitgemäß. Wohlschmeckender Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind sehr begehrt und beliebt. Begeisternd, faszinierend und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein sehr enger Kontakt zur Natur. Für Interessierte, die mehr über Honigbienen und Bienenhaltung erfahren möchten, bietet der Bezirks-Imkerverein Biberach/Riß einen Anfängerkurs an. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 21. Februar 2024 mit einer Online-Theorie-Schulung. Es folgen weitere Schulungsabende. Bei diesen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein theoretisches Grundwissen über die Bienenhaltung. Die praktische Begleitung für die Anfänger, welche mit einem Ableger die Bienenhaltung beginnen, findet im Rahmen einer wöchentlichen Betreuung statt.

Kurstage der Online-Theorie-Schulungen sind jeweils am Mittwoch, 21. Februar, 28. Februar, 6. und 13. März 2024 von 19 bis 21 Uhr. Die Theorie-Schulungen finden alle online statt.

Kursleitung: Helmut Fessler, Vorsitzender des Bezirks-Imkervereins Biberach, Vizepräsident und Obmann für Aus- und Fortbildung im Landesverband Württembergischer Imker. Informationen und Anmeldung auf der Homepage unter www.BVBiberach.de, Bezirks-Imkerverein Biberach/Riß e.V., Grubenweg 14, 88437 Maselheim-Ellmannsweiler, E-Mail: BVBiberach@aol.com oder Telefon 07351 76099.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Fortbildungen „Sachkunde im Pflanzenschutz“

Für alle Anwender von Pflanzenschutzmitteln besteht eine Fortbildungspflicht. Die Fortbildungsmaßnahme muss für Alt-Sachkundige im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 einen Umfang von vier Stunden umfassen.

Das Landwirtschaftsamt bietet für Landwirte nachfolgende Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau, Düngung und Pflanzenschutz an.

- Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr, Turnhalle Förderschule Bonlanden
- Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Musikerheim Ingoldingen
- Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr - Online

Die Veranstaltungen sind als zweistündige Fortbildungsmaßnahmen für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Teilnahmebescheinigungen für die Veranstaltungen in Präsenz werden im Nachgang ausgestellt.

Lediglich für die Teilnahme an der Online-Fortbildung am 21. Februar ist eine Anmeldung über unsere Homepage www.landwirtschaftsamt-biberach.de bis zum 20. Februar 2024 notwendig. Jeder angemeldete Teilnehmer erhält bei vollständiger Anwesenheit eine Teilnahmebescheinigung zugesandt.

Für Fragen steht das Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6711 zur Verfügung.



Caritas Biberach-Saulgau

- Christliche Patientenvorsorge -

Der Gesprächskreis für Pflegenden Angehörige lädt am Dienstag, den **20.02.2024, um 14:00 Uhr, in den Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, in Biberach ein.** Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertvorstellungen wieder?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel vom Lebensfaden - Orientierungshilfe zur Christlichen Patientenvorsorge. Der LebensFaden ist eine seit sechs Jahren bestehende Initiative der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Caritas. In Vorträgen, Workshops und Einzelgesprächen informieren die Koordinator*Innen und Ehrenamtliche über das Thema Krankheit und Sterben und über die Möglichkeit, mit Vorsorgedokumenten und der Christlichen Patientenvorsorge über die eigenen Wünsche und Wertvorstellungen ins Gespräch zu kommen und gegebenenfalls zu Papier zu bringen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

Ich bin in der Nacht gestürzt

Nicht selten treten diese und viele weitere Schwierigkeiten mit zunehmendem Alter oder körperlicher Einschränkung auf. Selbstständig bleiben Im Alter - Wer wünscht sich das nicht?

Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Teppiche werden zu Stolperfallen. Mit dem Rollator komme ich nicht mehr in das Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen und den Herd ausgemacht? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein.

Die Technikbotschafter erklären und zeigen Ihnen, welche Hilfsmittel Sie nutzen können, um mit solchen und anderen Problematiken besser umgehen zu können.

am 19. Februar 2024 um 14:30 Uhr

im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau, Waldseer Straße 24, in Biberach im 2. Stock

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erhalten Sie unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben Sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de

Familien-Bildungsstätte

„Gesundheitskurs“ bei der Familien-Bildungsstätte

Mit Jin Shin Jyutsu durch das Jahr

Fortlaufender Strömkreis

Im Martin-Luther-Gemeindehaus startet am Montag, 19. Februar, jeweils von 19.30 - 21.45 Uhr ein Strömkreiskurs. In diesem fortlaufenden Kurs wird mit geeigneten Strömgriffen gemeinsam geströmt. Der Kurs wird von Karin Rutka, Jin Shin Jyutsu Praktikerin geleitet. Weiterer Termin ist: 18. März 2024

Anmeldung und Information unter Tel: 0 73 51/7 56 88

Matthias-Erzberger-Schule

Weiterbildungen in der Pflege

Fachschule zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit

Am 16.09.2024 startet die zweijährige Weiterbildung zur Leitung in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen.

Während zwei Schuljahren findet montags und dienstags Unterricht mit insgesamt 12 Stunden statt. In den Ferienzeiten ist kein Unterricht.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung im Juni 2026 wird die Qualifikation „Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit“ erworben, womit die Anforderungen der §6 LPersVo vom 07.12.2005 und des §71 SGB XI erfüllt werden. Ebenso erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Praxisanleiterqualifikation nach dem Pflegeberufegesetz. Die Kursgebühr beträgt 150,- € pro Schuljahr.

Zusatzqualifikation Anleitung in der Pflege

Am 19.09.2024 beginnen wir mit dem ein Jahr dauernden Kurs zur Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter in der Pflege. Der Umfang dieser Weiterbildung beträgt 300 Stunden, die mit einem Unterrichtstag pro Woche von 7:35 bis 16:00 Uhr in den Schulzeiten geleistet werden.

Nach erfolgreicher Prüfung im Oktober 2025 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeugnis und das Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen. Dieser Kurs ist kostenlos.

Anmeldung für beide Weiterbildungen online auf www.mes-bc.de. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, E-Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

• Excel 2016 - Grundkurs

ab Montag, 19.02.2024 (3 x montags) von 18:00 bis 20:15 Uhr
Kosten: 65 €

• Excel 2016 - Aufbaukurs

ab Dienstag, 20.02.2024 (4 x dienstags) von 18:00 bis 20:15 Uhr
Kosten: 75 €

• Schweißen und Metallgestaltung

ab Mittwoch, 21.02.2024 (4 x mittwochs) von 17:00 bis 20:00 Uhr
Kosten: 130 €

• Kindertöpferkurs zur Osterzeit

am Mittwoch, 21.02.2024 von 15:00 bis 17:15 Uhr
Kosten: 30 € (inkl. Material)

• Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen

am Donnerstag, 22.02.2024 + Freitag, 23.02.2024 + Donnerstag, 07.03.2024

von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Kosten: 70 € (inkl. Material)

• Kinderbackkurs (von 8 - 10 Jahren) - Osterneste und Häschen aus feinem Hefeteig

am Freitag, 22.03.2024 von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 20 € (inkl. Material)

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de melden.

Zukunft Altbau

Novellierte BEG-Förderung: Ab 27. Februar können Anträge gestellt werden

So viel Geld vom Staat gibt es künftig für neue Heizungen und andere energetische Einzelmaßnahmen

Zukunft Altbau informiert über die verschiedenen Sätze der BEG-Förderung

Ab dem 27. Februar 2024 können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wieder Anträge für die finanzielle Förderung



von Heizungsanlagen stellen: Neue, mit erneuerbaren Energien betriebene Heizungen, werden künftig mit bis zu 70 Prozent der Investitionskosten gefördert. Die förderfähigen Kosten liegen bei maximal 30.000 Euro für die eigengenutzte Wohneinheit. Für den Heizungstausch in einem selbst genutzten Einfamilienhaus sind daher bis zu 21.000 Euro Förderung drin. Für Holzheizungen mit besonders wenig Staubemissionen kommt noch ein Bonus von pauschal 2.500 Euro hinzu. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Heizungsförderung wird in den meisten Fällen über die Förderbank KfW abgewickelt. Die Förderbausteine sind Teil der Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG-EM). Andere Einzelmaßnahmen, etwa eine Wärmedämmung oder neue Fenster, werden weiterhin mit bis zu 20 Prozent gefördert - eine Ausnahme gibt es für die Heizungsoptimierung bei Biomasseheizungen. Inklusive der Förderung für Gesamtanierungen stehen rund 17 Milliarden Euro zur Verfügung. Fragen rund um die Förderung der energetischen Sanierung beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Wer im Rahmen der Förderung von Einzelmaßnahmen eine neue Heizung auf Basis erneuerbarer Energien anschafft, erhält künftig eine Grundförderung von 30 Prozent der Kosten. Entscheidet man sich für eine Wärmepumpe, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzt oder ein natürliches Kältemittel verwendet, bekommt man einen Effizienz-Bonus von zusätzlich 5 Prozentpunkten. Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer mit einem zu versteuernden Bruttoeinkommen von bis zu 40.000 Euro pro Jahr, die ihr Haus oder ihre Wohnung selbst nutzen, können mit weiteren 30 Prozent Zuschuss rechnen, dem sogenannten Einkommens-Bonus.

Grundförderung plus Einkommens-Bonus plus Klimageschwindigkeits-Bonus

Eigentümerinnen und Eigentümer von Häusern und Wohnungen, die ihre ineffiziente Heizung innerhalb der nächsten vier Jahre austauschen, erhalten zusätzlich einen Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent. Konkret gibt es den Bonus, wenn eine funktions-tüchtige Öl-, Kohle-, Gas-Etagen- oder Nachtspeicherheizung ausgetauscht wird oder beim Ersatz einer mindestens 20 Jahre alten Gas- oder Biomasseheizung. Um den Bonus für eine neue Biomasseheizung zu bekommen, muss diese mit einer Solarthermieanlage, einer Photovoltaikanlage zur Warmwasserbereitung oder einer Warmwasserwärmepumpe ergänzt werden. Das vermeidet das Verbrennen von Biomasse im Sommer.

Der Bonus ist ebenfalls nur für selbstgenutztes Eigentum vorgesehen, Vermieterinnen und Vermieter können ihn nicht nutzen. Der Bonus sinkt ab 2028 alle zwei Jahre um drei Prozentpunkte ab.

2.500 Euro für Biomasseheizungen, die wenig Staub ausstoßen

„Die Zuschüsse lassen sich addieren, es gilt jedoch eine Höchstgrenze von 70 Prozent“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Eine Ausnahme gibt es für Holzkessel, die nicht mehr als 2,5 Milligramm Staub je Kubikmeter ausstoßen: Hier kommt zusätzlich ein Zuschuss von pauschal 2.500 Euro hinzu. Die maximale Förderhöhe für ein Einfamilienhaus liegt daher bei 23.500 Euro, der Höchstbetrag bei der Heizungsförderung.“ Wichtig: die Möglichkeit zur jährlich neuen Antragsstellung gilt bei der Heizung nicht mehr: Fördermittel können für jede Immobilie nur noch einmal für insgesamt bis zu 30.000 Euro Investitionskosten in Anspruch genommen werden. Die Förderung bis zu dieser Grenze kann allerdings auch über mehrere aufeinanderfolgende Förderanträge aufgeteilt werden.

Bei Mehrparteienhäusern gibt es abweichende Förderregeln. Für die erste Wohneinheit innerhalb solcher Gebäude liegen die förderfähigen Kosten beim Heizungstausch bei 30.000 Euro. Für jede weitere Wohneinheit fallen die förderfähigen Kosten niedriger aus. Für die zweite bis sechste Wohneinheit sind es noch jeweils 15.000 Euro. Ab der siebten sind es jeweils 8.000 Euro. Die maximalen förderfähigen Kosten für ein beispielhaftes Mehrparteienhaus mit zehn Wohneinheiten betragen daher insgesamt

137.000 Euro - 30.000 plus fünfmal 15.000 plus viermal 8.000 Euro.

Vermieterinnen und Vermieter erhalten lediglich die Grundförderung von 30 Prozent. Hinzu können noch die möglichen fünf Prozentpunkte Effizienz-Bonus für Wärmepumpen und pauschal die 2.500 Euro Zuschlag für emissionsarme Biomassekessel kommen. Die Förderung beläuft sich daher auf bis zu 11.500 Euro für die erste Wohneinheit. Die Vermietenden dürfen nur die realen Kosten der neuen Heizung umlegen, also den Preis der Heizung abzüglich der Förderung. So wird der Anstieg der Miete durch energetische Sanierungen gedämpft. Vermietende können aktuell noch keine Förderanträge stellen, dies wird erst im Verlauf des Jahres 2024 möglich sein.

Welche Heizungen gefördert werden

Die förderfähigen Heizsysteme sind der Anschluss an ein Wärmenetz, eine Wärmepumpe, eine Hybridheizung, eine Brennstoffzellenheizung sowie eine automatisch betriebene Pellet- oder Scheitholzheizung. Auch Solarthermieanlagen werden gefördert, als alleinige Heizungstechnologie reichen sie aber nicht aus, um die vom Gebäudeenergiegesetz (GEG) geforderten 65 Prozent erneuerbare Energien zu erfüllen. Wichtig zu wissen: „In Wärmenetzgebieten mit Anschluss- und Benutzungszwang wird ausschließlich der Anschluss an das Wärmenetz und nicht die Errichtung von Einzelheizungen gefördert“, erklärt Frank Hettler. „Dies betrifft derzeit zwar noch wenige Gebiete, könnte aber künftig an Bedeutung gewinnen.“

Eine weitere förderfähige Option ist eine auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbare Gasheizung. Bei wasserstofffähigen Gasheizungen sind jedoch nur die Mehrkosten förderfähig, die die Anlage „H2-ready“ machen. Das mindert den Zuschuss erheblich - zumal Wasserstoffheizungen eine sehr ungewisse Zukunft haben. Nicht gefördert werden reine Gas- und Ölheizungen. Bei Hybridheizungen gibt es künftig nur noch eine finanzielle Unterstützung für den erneuerbaren Teil. Die Kombination Gasheizung und Wärmepumpe erhält also nur noch einen Zuschuss für die Wärmepumpe.

Neues Verfahren: Erst Vertrag, dann Antrag, dann Umsetzung

Auch das Antragsverfahren wurde geändert. Wer einen Antrag stellt, muss zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits einen Lieferungs- oder Leistungsvertrag mit dem Installateur oder Lieferanten geschlossen haben. Dies war zuvor erst nach der Förderzusage möglich. Der Vertrag muss durch eine entsprechende Klausel rückgängig gemacht werden können, falls keine Förderung bewilligt wird. Fördervoraussetzung ist auch, dass der Vertrag das geplante Datum der Umsetzung enthält. Damit sollen Antragsstellungen auf Vorrat verhindert werden.

Seit dem 1. Februar 2024 können sich Eigentümerinnen und Eigentümer im Kundenportal „Meine KfW“ registrieren, wenn sie für ein konkretes Vorhaben einen Antrag stellen möchten. Zukunft Altbau empfiehlt: Für eine gewisse Übergangszeit kann man bereits jetzt mit dem Heizungstausch starten, bevor der Förderantrag gestellt ist. Der Förderantrag zu den neuen Konditionen wird dann einfach nachträglich gestellt. Bis dahin muss auch keine entsprechende Klausel im Vertrag mit dem Fachunternehmen enthalten sein. Diese Sonderregelung ist befristet und gilt nur für Vorhaben, die bis zum 31. August 2024 begonnen werden. Der Antrag muss dann bis zum 30. November 2024 gestellt werden. Das soll sicherstellen, dass man auch vor dem 27. Februar von den Zuschüssen profitieren kann. Nach Ablauf der Übergangsregelung müssen Förderanträge vor dem Vorhabenbeginn gestellt werden. Dann ist die auflösende oder aufschiebende Bedingung in dem Vertrag Pflicht.

Bei der Antragstellung gibt es ebenfalls Änderungen: Seit dem 1. Januar 2024 ist die Förderbank KfW für die Zuschussvergabe für den Heizungstausch zuständig. Bislang war das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zuständig. Nur für den Bau von Gebäudenetzen, mit denen bis zu 16 Gebäude versorgt werden - sowie für Maßnahmen an der Gebäudehülle, also Dämmmaßnahmen und neue Fenster, der Anlagentechnik außer der Heizung und der Heizungsoptimierung - verbleibt die Förderabwicklung beim BAFA.



Weitere Einzelmaßnahmenförderung

Für weitere Effizienzmaßnahmen gibt es ebenfalls Zuschüsse, beispielsweise für die Dämmung der Gebäudehülle und den Einbau einer Lüftungsanlage. Der Fördersatz beträgt weiterhin bis zu 20 Prozent: Der Grundfördersatz liegt bei 15 Prozent, bei Vorliegen eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) kommen fünf Prozentpunkte Bonus hinzu. Die bis zu 20 Prozent Förderung gelten auch für die Heizungsoptimierung zur Effizienzverbesserung, wie beispielsweise den hydraulischen Abgleich. Bei der Heizungsoptimierung zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen beträgt die Förderung sogar 50 Prozent. Die maximal förderfähigen Ausgaben für Effizienzmaßnahmen liegen bei 60.000 Euro pro Wohneinheit, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan vorliegt und bei 30.000 Euro ohne Sanierungsfahrplan.

Die Höchstgrenzen der förderfähigen Ausgaben für den Heizungstausch und weitere Effizienzmaßnahmen können addiert werden. Für ein Einfamilienhaus oder für die erste Wohneinheit in einem Mehrfamilienhaus gilt daher eine Höchstgrenze der förderfähigen Kosten von 90.000 Euro, wenn die Heizung getauscht und eine oder mehrere Effizienzmaßnahmen mit individuellem Sanierungsfahrplan durchgeführt werden. Bislang betragen die maximal förderfähigen Ausgaben für alle durchgeführten Maßnahmen am Gebäude 60.000 Euro innerhalb eines Kalenderjahres.

Ist nicht ausreichend Eigenkapital vorhanden, unterstützt ein neu eingeführter Ergänzungskredit über 120.000 Euro je selbstgenutzter Wohneinheit die Finanzierung. Der Staat senkt zusätzlich die Zinsen um maximal 2,5 Prozent für diejenigen Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, deren zu versteuerndes Einkommen 90.000 Euro im Jahr nicht überschreitet. Der Förderkredit wird nach Vorlage einer Zuschusszusage (KfW) beziehungsweise eines Zuwendungsbescheids (BAFA) über die Hausbank beantragt.

Förderung auch im Rahmen einer Komplettisanierung

Auch im Rahmen einer Komplettisanierung auf das energetische Niveau eines Effizienzhauses gibt es für neue Heizungen Geld vom Staat. Der Zuschuss für die Gesamtsanierung beträgt unverändert maximal 45 Prozent. Hier liegen die förderfähigen Kosten bei bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit. Bis zu 67.500 Euro Förderung gibt es hier also je Wohneinheit. Alternativ zur Einzelmaßnahmenförderung über die KfW oder BAFA ist auch weiterhin die steuerliche Begünstigung nach Einkommenssteuerrecht möglich. Die Steuerlast sinkt dann über drei Jahre hinweg um insgesamt 20 Prozent, was bei maximal anrechenbaren Kosten von 200.000 Euro insgesamt 40.000 Euro Steuervorteil bringt.

Die BEG-EM-Förderrichtlinie wurde am 29. Dezember 2023 im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist seit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Schwäbischer Heimatbund e.V.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis

Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Frau Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement um deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

AOK Baden-Württemberg

Immer mehr Menschen mit Adipositas im Landkreis Biberach Krankhaftes Übergewicht und Bluthochdruck Mitursache vieler weiterer Erkrankungen

In Deutschland sind immer mehr Menschen stark übergewichtig. Ein Anlass zur Sorge, denn Adipositas ist mit zahlreichen Folgeerkrankungen verbunden. Das krankhafte Übergewicht erhöht das Risiko für Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen deutlich. Bluthochdruck gilt mittlerweile als sogenannte Volkskrankheit - fast jeder dritte Erwachsene in Deutschland hat einen zu hohen Blutdruck.

„Übergewicht, das für die Entstehung von Bluthochdruck eine bedeutsame Rolle spielt, ist in den westlichen Industrieländern zunehmend verbreitet“, sagt Dr. Sabine Hawighorst-Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Etwa jeder zweite Erwachsene und zirka jedes vierte Schulkind in Europa sind übergewichtig. Bei Adipositas, also starkem Übergewicht, liegt Deutschland auf Platz 1 in der EU.“ Im Landkreis Biberach ist die Zahl der an Adipositas Erkrankten seit 2018 um jährlich durchschnittlich 0,95 Prozent gestiegen. 2022 wurden 8.464 AOK-Versicherte (8,16 Prozent) wegen Adipositas behandelt, darunter 432 Kinder und Jugendliche. Da nur Versicherte ermittelt werden, die sich tatsächlich in ärztlicher Behandlung befanden, dürfte die Dunkelziffer deutlich höher liegen.

Zur Entstehung von starkem Übergewicht tragen verschiedene Risikofaktoren bei. Dazu zählen einerseits Überernährung und Bewegungsmangel, aber auch genetische, psychologische und soziale Faktoren sowie bestimmte Erkrankungen und Medikamente. Menschen mit Übergewicht profitieren davon, ihr Gewicht dauerhaft zu reduzieren. Eine Gewichtsreduktion senkt das Risiko von Folgeerkrankungen und steigert Wohlbefinden und Lebensqualität.

Agentur für Arbeit Ulm

Der regionale Arbeitsmarkt

Bilanz 2023. „Im Ulmer Agenturbezirk erreichte die Beschäftigung ein Rekordhoch, die durchschnittliche Arbeitslosenquote blieb unter der Drei-Prozentmarke und der Personalbedarf etablierte sich hoch auf stabilem Niveau. Unterm Strich zeigte sich der regionale Arbeitsmarkt im Jahr 2023, trotz erschwelter Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, als robust“, bilanziert Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. „Der Strukturwandel hat längst begonnen und die Dynamik am Arbeitsmarkt spürbar abgeschwächt. Zudem wirkten sich die Themen Energie, Inflation, Materialengpässe und Fluchtmigration auf den Arbeitsmarkt aus. So lagen die Arbeitslosigkeit über und der Stellenbestand unter dem jeweiligen Vorjahreswerten“, fährt der Agenturleiter fort.



Ausblick 2024. „Die wirtschaftlich unsicheren Rahmenbedingungen werden den regionalen Arbeitsmarkt auch im laufenden Jahr herausfordern. Hohe Energiepreise, Materialengpässe und Preissteigerungen werden die wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigen und auch Bürgerinnen und Bürger belasten. Andererseits werden die Digitalisierung, die Dekarbonisierung und der demografische Wandel die Personalplanung regionaler Betriebe und Unternehmen weiter beschäftigen, so dass wir von einem stabilen Arbeitskräftebedarf ausgehen, vor allem für Fachkräfte und höher Qualifizierte. Dementsprechend werden die Agentur für Arbeit und die Jobcenter weiterhin in am Arbeitsmarkt ausgerichtete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Arbeitslose wie Beschäftigte investieren. In Anbetracht der nach wie vor hohen Nachfrage nach Arbeitskräften erwarten wir keinen Einbruch am Arbeitsmarkt, wenn auch Schwankungen auf Grund der Belastungen wahrscheinlich sind“, berichtet Denkmann weiter.

Arbeitslosenquote

Im Jahr 2023 lag die durchschnittliche Arbeitslosenquote bei 2,9 Prozent, das waren 0,4 Prozentpunkte mehr als in 2022 und damit der niedrigste Wert unter den 19 Agenturbezirken in Baden-Württemberg. Die Quote im Land lag bei 3,9 Prozent und somit ebenfalls 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahresdurchschnitt.

Arbeitslosigkeit

Durchschnittlich waren im vergangenen Jahr 8.922 Menschen im Monat arbeitslos, 1.255 Personen oder um 16,4 % mehr als im Jahr davor. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Entwicklung im Bereich der Jobcenter zurückzuführen, die seit Juni 2022 für die Betreuung geflüchteter Menschen aus der Ukraine verantwortlich sind. Diese werden von der Statistik als arbeitslos gezählt, sofern sie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

In der Arbeitslosenversicherung (Arbeitsagentur) nahm die Arbeitslosigkeit leicht, um 95 Frauen und Männer oder um 2,4 Prozent auf 4.056 Personen zu. Vergleichsweise überproportional entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Bereich der Grundsicherung (Jobcenter), wo im vergangenen Jahr durchschnittlich 4.866 Menschen als arbeitslos geführt wurden. Das waren 1.159 Personen oder 31,3 Prozent mehr als der Durchschnitt des Jahres 2022. Seit der Betreuungsübernahme geflüchteter Menschen aus der Ukraine im Juni 2022 baute sich die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II (Grundsicherung) folgerichtig sukzessive auf.

Der Job-Turbo in der Region

Im Rahmen des Job-Turbos möchte die Bundesregierung Geflüchtete noch schneller in Arbeit bringen. Wer einen Integrationskurs absolviert hat, soll so schnell wie möglich Arbeitserfahrung sammeln und mit dem Ziel der nachhaltigen Integration parallel weiter qualifiziert werden. „Auch bei uns in der Region sind inzwischen viele Menschen mit Fluchtkontext angekommen. Zusammen mit den beiden Jobcentern Ulm und Alb-Donau wollen wir vorhandene Fördermittel nutzen und im Kontext des Job-Turbo eine möglichst nachhaltige Vermittlung derer beschleunigen, die dem Arbeitsmarkt in voller Einsatzbereitschaft zur Verfügung stehen“, skizziert Torsten Denkmann und ergänzt: „Das wird aber nicht ad hoc geschehen, sondern nach und nach. Darüber hinaus sind wir auf die Mithilfe regionaler Unternehmen und Betriebe angewiesen. Sie sind der Motor am regionalen Arbeitsmarkt und ohne Motor bleibt jeder Turbo ohne Wirkung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit allen in diesem Kontext engagierten Unterstützern, wie beispielsweise regionale Helfervereine, Gewerbevereine oder auch das Integrationsmanagement auf kommunaler Ebene für uns selbstverständlich.“ Dabei will der Agenturleiter auf Qualität vor Quantität setzen. Zunächst sollen erste Arbeitgeber und Arbeitnehmer selektiv in einzelnen und überschaubaren Veranstaltungen zusammenfinden. „Die Idee ist, fachlich und geografisch möglichst passende Konstellationen zu schaffen, damit die Arbeitsverhältnisse möglichst von langer Dauer sind“, unterstreicht Denkmann. Mit den gewonnenen Erfahrungswerten soll es dann Schritt für Schritt weiter gehen.

Die größte Gruppe der Geflüchteten sind Ukrainerinnen und Ukrainer. Im Januar waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm 3.362 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Davon waren 2.565 arbeitsuchend und davon wiederum 1.391.

Beschäftigung

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung erreichte einen weiteren Höchststand:

Die Zahl Beschäftigten im Agenturbezirk Ulm kletterte 2023 auf 251.815 Frauen und Männer. Zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme um 1,4 Prozent oder um 3.356 Personen.

Stellenmarkt

In der ersten Jahreshälfte nahm die Kräftenachfrage insgesamt deutlich ab und pendelte sich bis Jahresende auf hohem Niveau ein. 2023 lag der durchschnittliche Stellenbestand bei 4.537 offenen Arbeitsangeboten, im Jahr 2022 waren es im Schnitt 5.695 Vakanzen pro Monat. Im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt waren demnach 1.158 oder 20,3 Prozent weniger Stellen im Bestand. „Bei durchschnittlich viereinhalbtausend Vakanzen pro Monat kann man durchaus von einem hohen Niveau sprechen. Hinsichtlich der Anforderungen in den Stellenausschreibungen geht der Markt für Hilfskräfte zurück. Gefragt bleiben Fachkräfte und höher Qualifizierte werden zunehmend gesucht“, fasst Torsten Denkmann zusammen. Über das vergangene Jahr hinweg reagierten regionale Arbeitgeber auf krisenbedingte Unwägbarkeiten spürbar mit mehr Zurückhaltung, so dass sich die Personalnachfrage auf zuletzt 4.220 offene Arbeitsangebote im Monat Dezember abschwächte. In Summe wurden im Jahr 2023 12.046 Stellenangebote neu gemeldet. Zum Vorjahr gesehen entsprach das einem Minus von 4.513 Stellen oder 27,3 Prozent. „Was es im starken Jahr 2022 an Mehrstellen gab, wurde 2023 wiederum eingespart. Bei schwerer konjunktureller Lage wird die Einstellungsbereitschaft gedrosselt und in Folge weniger Stellen gemeldet“, kommentiert Denkmann. Abgesehen von den öffentlichen Verwaltungen und dem Bereich freiberuflicher, wissenschaftlicher und technischer Dienstleistungen ging die Personalnachfrage über alle Branchen hinweg zurück.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben

Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs“

Alle Eltern und Interessierte sind herzlich zum Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs“ am Samstag, den 24. Februar eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr im Musikerheim, Steinhauser Straße 24, 88456 Ingoldingen. Ohne Anmeldung und Eintritt.

Hat ein Kind einen Unterstützungsbedarf, so werden die Eltern oft nicht darüber informiert, welche finanziellen Hilfen ihnen zustehen. Im Vortrag erläutert Sonja Hummel, Sprecherin der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben, leicht und verständlich, was es für Hilfen gibt und wie man diese beantragt. Zum Beispiel Verlängerung des Mutterschutzes, Grad der Behinderung, Pflegegrad, Verhinderungspflege, Haushaltshilfe, Fahrtkosten, Kinderkrankengeld, Integrationskraft usw. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um eine Spende wird gebeten.

Weitere Infos und Kontakt: Sonja Hummel. 0173-1921401, hummel.sonja[at]posteo.de und www.klumpfuss-selbsthilfegruppe-oberschwaben.de.

ÄRZTE

Die Praxis Dr. Burger und Dr. Maier-Bader ist vom 12.02. – 16.02.2024 einschließlich geschlossen.

Vertretung:

Praxis Dr. Haas, Biberach und Praxis Dr. Gemmer in Biberach

GESCHÄFTSANZEIGEN



RÖHM Kies
MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!
Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0
Mail: info@roehm-gruppe.de



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
88447 Warthausen
Telefon 0 73 51 / 99 68

■ Rohbau- und Umbauarbeiten Fax 0 73 51 / 1 79 22

■ Altbausanierungen

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9*



BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Ungerade KW*: Ludwigsburger und Oeffinger Ausgaben

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Haushaltsservice
Norbert Häckler

- Haushalt & Reinigung • Garten • Familie
- Senioren, behinderte & kranke Angehörige

Wir unterstützen Sie bei der Kostenübernahme der Krankenkasse. Abrechnung über alle Krankenkassen.

Fon: 07352 2020908 • Mobil 0160 5798186
info@haushaltsservice-nh.de • www.haushaltsservice-nh.de

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04663416
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de



RS ROLLADEN
SCHWEIKHARDT

Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollladen, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rollladenkasten Abdichtungen

Tel.: 07351 / 72830 - Rollladenmotoren
Fax.: 07351 / 14066 - inkl. elektrischer Installation
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

MIETGESUCHE

Zuverlässige und freundliche
Mitarbeiterin mit zehnjährigem Kind
sucht ab sofort eine Wohnung
in Warthausen.



Tagestreff

Seniorentagespflege

Wir freuen uns über Zuschriften an mail@tagestreff.de

Machen Sie Schlagzeilen!

Werben mit Erfolg